

## FChronik des Vereinsjahres 2012 – 2013

Es ist vollbracht! Gerade noch rechtzeitig zu meiner letzten Chronik ist **ein FC'ler** in die **Deutsche Nationalmannschaft** berufen worden...

Holger Baur? Nein, wer eine „ich schieße 60 bevor Du ein Tor erzielst“-Wette hochkant gegen Abwehrass Björn Kiefer verliert, der kommt nicht an Gomez, Klose und Götze vorbei.

Oder Rémon Lugtenburg? Nein auch er nicht. Glücklicherweise hat er seine Karriere in der holländischen Nationalmannschaft im Rollhockey abgeschlossen und ist und bleibt unser erfolgreicher Aktivtrainer.

Dann bestimmt Andreas Klingele? Nein leider auch er nicht, obwohl er seinen und unseren FC als amtierender F-Jugendtrainer in einem Vereinsporträt des Südkuriers (18.05.2013) ein weiteres Mal nationalmannschaftsreif vertrat.

Na dann vielleicht doch ein technisch versierter, filegraner Altenröndler? Nein, den gibt es doch gar nicht bzw. konnte unser Stöps altersbedingt nicht mehr voll trainieren.

Jetzt aber Schluß! Das Rätsel wird im Laufe des folgenden Jahresberichtes gelüftet.

Erste Priorität sollen die Erfolge unserer Sportler und Mannschaften haben.

Zwar im Wettkampf Einzelkämpfer und Individualist aber im Verein von höchstem Engagement und Mannschaftsgeist geprägt ist **Axel Kolaczewitz**, der den größten Erfolg des vergangenen Jahres nach Bernau holte. Kurz nach unserer letzten Generalversammlung wurde er am 13.07.2012 in Erfurt **Deutscher Seniorenmeister über die 1500 Meter** (Klasse M50). Unser Axel startet und trainiert zusammen mit unserer **kleinen Jugend- und Aktivmannschaft** unter dem Dach der LG Hohenfels, der der FC Bernau bereits vor einiger Zeit beigetreten ist. Eine kluge FC-Entscheidung, die damals getroffen wurde, da durch die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten der LG nun auch für Bernauer Sportler das Tor zu Deutschen Meisterschaften offen steht.

Nicht zuletzt diese Meisterleistung bewog die Jury Axel Kolaczewitz als „Sportler des Jahres 2012 im Landkreis Waldshut“ zu küren. Am 01.12.12 durfte er in der Waldshuter Stadthalle diese Auszeichnung für sich und unseren Verein entgegennehmen. Nach 2011 fiel auch die Ehrung der „Mannschaft des Jahres 2012“ wieder auf eine Jugendtruppe der LG Hohenfels, der unser Valentin Kolaczewitz angehört.

Eine weitere FC-Erfolgsmannschaft des Jahres wurde unsere **II.**, die sich in souveräner und in den Annalen des Vereins einzigartiger Manier die **Meisterschaft (46 Punkte, 101:8 Tore, 15 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen; 1. Platz)** in ihrer Staffel sicherte (Kreiliga C, 9er-Feld). Nach 1984, 1997, 2004 und 2008 konnte nun – dank unserem Zachäus Köpfer auch real und aus feinstem Holz gedrechselt – schon zum **5. Mal** die Schale nach Bernau geholt werden.

Unsere II. präsentierte sich dabei als richtig schöne Chronik-Mannschaft. In fast jeder Beziehung passierten außergewöhnliche Dinge oder gar Superlative, die die Berichterstattung sehr einfach u. freudig gestalten:

Zunächst das Torverhältnis: die magische Marke von 100 wurde geknackt, 101:8 hieß es am Ende. Unser Holger Baur war hierbei mit mehr als der Hälfte der Tore beteiligt (55). Dann die Punkte: fast weiße Weste mit nur einem Unentschieden beim SV Eisenbach, der im Abendspiel einen Großteil seiner ersten Mannschaft auflaufen ließ. Oder der Altersdurchschnitt unserer Elf gerade bei dieser Partie, der sich aber im Laufe der Saison nicht wesentlich anders darstellt: Ältester Spieler bei Eisenbach Jahrgang 87 und jüngste FC-Spieler Jahrgang 88 bzw. 79. Tendenz dann rapide fallend, unsere Ältesten sind 48 bzw. 50. und spielen dank Finalgon oder Akupunktur durch schwesterliche Hausärztin noch locker mit. Dann natürlich auch der höchste Saisonsieg. Schon im ersten Punktspiel der Saison fegte unsere II. den SV Dittishausen mit 1:18 vom eigenen Feld. Dann unsere Gegner: 3 Wertungen für Bernau, weil man sich dem FC am Spitzenberg lieber nicht stellen wollte. Und zu guter letzt natürlich unsere Tainer: **Rémon Lugtenburg**, der die 2,3, die es nötig hatten, im Training fit machte und unser engagierter **Daniel Winkler**, der die Truppe zusammenstellte, motivierte u. gerade in Eisenbach mit einer klugen Umstellung vor der einzigen Niederlage bewahrte. All dies gipfelte nach dem letzten Punktspiel in einer meisterlich Feierlaune auf dem Platz und vor allem auch in der Kabine. „Andere wollen, wir können“ heißt es nicht umsonst auf den von Daniel Winkler beschafften Meistertrikots.

Übrigens dürfen sich 6 Spieler (Christian Spitz, Holger Baur, Stefan Kaiser, Edin Muslic, Andreas Klingele und Frank Köpfer) im Verein den 4. persönlichen (Meister-) Stern auf den Brustbereich ihres Trikots nähen.

Es spricht für den Verein, daß 5 von 6 heute Abend hier sind und nicht nur auf dem Platz für den Verein ihren Mann stehen, sondern auch hinter den Kulissen für unseren FC wirken.

Nicht vergessen möchten wir natürlich auch unsere Kameraden aus der II., die sich schwere Verletzungen zuzogen und einen Großteil der Saison nur von der Bank aus beobachten konnten: Robin (Thissen), Raphael (Schlachter) und Toni (Benkeser), auch ihr gehört natürlich auch dazu.

Vom deutschen Meister über die Meistermannschaft der Kreisliga C nun zu unseren **Vize-meistern**: und hier zunächst zu unserem stärksten und komplett ehrenamtlich ausgebildeten Jugendteam, unserer **B-Jugend (28 Punkte, 55:25 Tore, 9 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen; 2. Platz)**. Betreut von Manuel Valentini, dem Florent Rhamani und David Florin zur Seite standen, konnte hinter der übermächtigen SG Döggingen gegen renommierte Vereine unserer Region ein herausragender 2. Platz erreicht werden. Schön, daß im Verein neben den etablierten Größen auch reichlich Nachwuchs heranwächst, der unseren Verein erfolgreich am Leben hält und hoffentlich noch lange halten wird.

Zu **Vizemeisterehren** kamen auch unsere Golden Girls, die sich in der Staffelwertung des Baden-Marathons in Karlsruhe nur einem Team geschlagen geben mussten. **3.** wurde im gleichen Rennen ein weiteres Team des **FC-Lauftreffs**, nämlich das Dream-Team Bernau. Nicht ganz klar war bei der Auswertung der Siegerfotos, wer hier gold war oder von wem wir träumen müssen, jedenfalls waren Ghislaine Schmidt, Valeska Spitz, Christine Behringer, Jutta Neumann, Elke Rautenberg und Manuela Klingele dabei. Empfehlenswert sind die Zielfotos im Internet. Diese zeigen gelebte FC-Kameradschaft: Man kann dort in mehreren Bildern beobachten, wie Ghislaine unsere Manuela an der Hand die letzten Meter über die Ziellinie schleppt, um den 2. Platz zu sichern. Das hat bis dato nur Andi (Klingele), damals aus dem Moorloch, noch besser hinbekommen.

Einen traumhaften **3. Tabellenplatz** erreichte auch unsere **I. Mannschaft (49 Punkte, 66:32 Tore, 15 Siege, 4 Unentschieden, 5 Niederlagen; 3. Platz)**. Mit dem schon eingangs vorge-

stellten Rémon Lugtenburg konnte ein sehr kompetenter Trainer gewonnen werden, der unsere Mannschaft nach dem Vorjahrs-Abstieg komplett umbaute, verjüngte und in interessanten Trainingseinheiten mit der nötigen Fitness und dem erforderlichen Spielverständnis ausstattete, das zu erfolgreicher Umstellung unseres Spielsystems auf die moderne 4er-Kette von Nöten war. „Jetzt hän di Jungs wieder geil gspielt“ pflegt er anerkennend zu sagen, wenn seine Anweisungen erfolgreich in die Tat umgesetzt werden konnten. Dies war gerade in der Rückrunde immer öfter und konstanter der Fall und lässt auf die neue Saison hoffen.

Es sind viele junge Talente an Bord, die an guten Tagen ganze Abwehrreihen schwindelig spielen können und vom fußballerischen Niveau sicherlich mit unseren Kreisliga A-Teams aus der jüngeren FC-Vergangenheit konkurrieren können. Die Platzierung unter den Top-Teams der Staffel sollte Stabilität und Motivation für weitere Schritte geben.

Stabil ist auch weiterhin die zahlreiche Unterstützung (ca. **100** pro Aktivspiel) unserer Mannschaften durch eine rege und aktive **Zuschauerschar**, die den Spitzenberg zu einer wahren Bastion formte. Im gesamten Aktivbereich musste unser FC über die gesamte Saison nur 2 Heimmiederlagen hinnehmen.

Neben der Punkterunde nahm unsere I. Mannschaft auch am Bezirkspokalwettbewerb teil. Hier konnte über ein Freilos und einen deutlichen 5:1 Sieg den SV Gündelwangen (16.09.12) das Achtelfinale erreicht werden. Hier folgte dann leider ebenfalls deutlich das Aus mit 1:5 gegen das Team von Bratsvo Villingen.

Die Vorbereitungsspiele in die neue Saison im vergangenen Sommer endeten mit 2:1 gegen Todtnau und 1:5 gegen Görwihl.

Eine sehr ausgeglichene Saison spielte unsere **Damenmannschaft**: Tabellenrang **5** hieß es am Ende für das von Ehrenmitglied Christian Holler trainierte Kleinfeldteam (28 Punkte, 44:31 Tore, 8 Siege, 4 Unentschieden, 5 Niederlagen; 5. Platz). Große Fortschritte in Sachen Technik und Spielwitz waren zu erkennen. Beleg dafür ist vor allem die sehr gute Heimbilanz mit nur einer Niederlage gegen den späteren Meister aus Neukirch. Auch die hohen Siege bei der DJK Villingen mit 6:1 sowie das 7:0 gegen den SV Gündelwangen sind deutliche Indizien für die steigende Qualität unserer Mannschaft und den sehr guten Job unseres Trainers.

Auch der gute Zusammenhalt unserer Mädels auf den Platz und gerade auch im Verein verdient hohe Anerkennung: In einem FC-Integrationsprojekt konnten die beiden ehemaligen Spielführer Sabrina Valentini und Holger Baur näher zusammengeführt werden. Abgeschlossen wurde das Projekt im letzten Monat mit einer weiteren FC-Hochzeit, der ein großer Polterabend vorausging. Gerade hier entpuppten sich unsere heutige Damenelf sowie vor allem auch unsere Traditionsmannschaft von 1998 mit ihren lauten Schlachtrufen und der vorbildlichen und nicht enden wollenden Feierlaune als starke Einheit. Einziger Wehrmutstropfen: leider mussten am folgenden Spieltag einige Schäferstündchen wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden.

### **Statistik der Saison 2012 /2013:**

Bester Torschütze der I.: Mario Maier mit 18 Treffern  
Bester Torschütze der II.: Holger Baur mit 36 Toren  
Beste Torschützin: Yvonne Vogt

Jederzeit in Spiellaune war unsere **Jugendabteilung** mit einem regen stets umtriebigen Thomas Wasmer an der Spitze. Neben der schon eingangs vorgestellten Vizemeisterschaft der B-Jugend konnten wiederum viele schöne Resultate erzielt werden. So erklimm unsere E-Jugend mit den beiden erfahrenen Trainern Michael Baur und Stefan Falk einen hervorragenden **3. Platz** (19 Punkte, 48:35 Tore, 6 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen; 3. Platz). Jeweils **8.** wurden die **C- und D-Jugend** (0 Punkte, 13:68 Tore, 0 Siege, 0 Unentschieden, 14 Niederlagen; 8. Platz bzw. 16 Punkte, 37:56 Tore, 4 Siege, 4 Unentschieden, 8 Niederlagen; 8. Platz). Während die D-Jugend noch auf Kleinfeld spielte, war vor allem unsere C-Jugend durch die altersbedingten Abgänge mit dem Großfeld noch ziemlich überfordert. Trainer Ralf Weber hat es trotzdem verstanden, die Jungs mit Freude bei der Stange zu halten. 14 ausschließliche Niederlagen müssen erst einmal verdaut werden, aber können eine Truppe – wie der Chronist aus eigener Erfahrung weiß - auch sehr zusammenschweißen. Die hinsichtlich dem Lern- und Ausbildungserfolg – folgt man zumindest den Fußball-Lehrbüchern – wichtigste Altersgruppe der D-Jugend war unserem langjährigen und sehr kompetenten Trainer Manfred Franz anvertraut.

Ohne Punkte und Tore spielten unsere Kleinsten aus der **F-Jugend** in 2 Mannschaften mit ihren Betreuern Andreas Klingele, Angelo Cossu und Matthias Wasmer an diversen Turnieren in Raumschaft. Trotzdem war die Begeisterung riesig und der Fußball ist nicht zuletzt dank des FC wieder eines der beliebtesten Spielinstrumente unserer Bernauer Jungs und auch Mädchen.

Leider ebenfalls ohne Wertung musste unsere einzige **Mädchen-Jugendmannschaft** spielen. Aufgrund der Personalsituation spielte sowohl der FC als auch der VfB Mettenberg in der 8er Kleinfeldstaffel des Bezirks außer Konkurrenz – Grund: beim FC kamen 2 B-Juniorinnen zum Einsatz, denen man weiterhin die Möglichkeit am aktiven Fußballsport eröffnen konnte. Obwohl keine Ergebnisse erfasst wurden, schlug sich das Team von Trainerin Ariana Hoffmann sehr wacker und hätte in der Staffel unter regulären Bedingungen gar um die Meisterschaft mitspielen können.

Keiner regulären Staffel ist auch unsere **AH-Mannschaft** zugeordnet, die weiterhin als Spielgemeinschaft mit dem SV St. Blasien aufläuft. Dies mindert aber keinesfalls den großen Eifer, die Freundschaftsspiele und Turniere positiv abzuschließen. 10 Einsätze standen im Jahr 2012 zu Buche. In diesem Jahr gab es bereits 2 Siege gegen den SV Buch und eine Niederlage den SV Hinterzarten. Bereits zu Beginn diesen Jahres konnten die Weichen für die weitere Zukunft unserer AH'ler gestellt werden. **Peter Schlachter** hat nach **16 Jahren**, 173 AH-Spieleinsätzen und 8 Toren das Zepter an **Michael Baur** übergeben, der fortan zusammen mit unserem regen AH-Trainer Markus Schwarz die Geschicke der Mannschaft leiten wird.

Leider konnte der FC trotz der zahlreichen Fußballmannschaften **keinen aktiven Schiedsrichter** stellen. Nach dem Ausscheiden von Lukas Mechser ist diese wichtige Position im Verein leider wieder vakant. Ein Umstand der u.a. dazu führte, daß einige unserer Heimspiele der II. ohne Schiedsrichter blieben und in Eigenregie geleitet werden mussten. Daniel Kuner und Tobias Alfänger sind hier jeweils mit sehr guten Leistungen eingesprungen und sollten für den nächsten SR-Lehrgang berücksichtigt werden – Anmeldeformulare liegen bei Franz bereit...

Von unserer **Leichtathletik- und Freizeitsportabteilung** war in dieser Chronik schon einiges zu hören. Dies stellt aber nur die herausragenden Spitzen einer breiten Basisarbeit dar.

Es waren wieder unsere verlässlichen Stützen, Valeka Spitz, die den Bereich im FC-Vorstandsteam vertritt, Christine Behringer, Petra Thoma, Ghislaine Schmidt und Axel Ko-

laczewitz, die einiges auf die Beine stellen konnten. Vom schon traditionellen Lauftreff über das Kinderturnen, die Gymnastikabende (fit for fun), das Sportabzeichen, das diesjährig 18 mal vergeben werden konnte oder auch der Trainingsbetrieb unserer Leichtathleten sind nur einige unserer vielzähligen Aktivitäten.

Stellvertretend für die zahlreichen von Podestplätzen gekrönten Wettkampfeinsätze sei die Baden-Württembergische Senioren-Meisterschaft (am 02.06.13 in Helmsheim) protokolliert. Hier holten sich Ghislaine Schmidt sowie Axel Kolaczewitz Gold über die 1500 Meter.

Erwähnenswert sind gerade aber auch die Einsätze unserer Sportler, bei welchem die Freude im Vordergrund steht, sich selbst, die Strecke oder eine sich selbst vorgenommene Zeit bezwungen zu haben. Unter diesem Motto nahmen z. B. Marion Bakker, Hans-Wilhelm Peters und Uli Lentmaier für den FC am Freiburger Halbmarathon teil (07.04.2013). Auch unsere Dream-Team Damen waren dabei, dieses Mal in der Besetzung Spitz, Behringer, Lentmaier und Rautenberg.

Eine weitere sportliche Höchstleistung vollbrachten acht unserer Aktivspieler: die vereinzelt Tropfen eines kühlen Mairgens hatten vor einigen Wochen alle versierten Tennisspieler vertrieben, so daß das geplante Schleifchenturnier des Tennisclubs Bernau zu einer reinen FC Veranstaltung wurde. Leider wurden in der Presse keine Ergebnisse veröffentlicht, es wurde nur bekannt, daß einige Bälle eifrig über das Netz und auch über die umgebende Absperrung geschlagen wurden. Björn Kiefer hat die Sache aus sicherer Entfernung beobachtet und kann bei Bedarf Auskunft geben.

Zur **Organisation** dieses umfassenden sportlichen Vereinsprogramms hat unser Vorstand Björn Kiefer sein Team zu 4 offiziellen Vorstandssitzungen einbestellt. Alle wichtigen und richtungsweisenden Vereinsangelegenheiten wurden gemeinsam diskutiert und festgelegt. Die am 15.06.2013 durchgeführte Jugendversammlung und die hier als eigenständiges FC-Organ bestimmte Jugend-Vorstandschafft wird im Protokoll zur Generalversammlung 2013 vorgestellt.

Auch dieses Jahr galt es den FC auf Bezirksebene zu vertreten. Für unseren Verein unterwegs waren

- Gaby Wasmer und Christian Holler beim Bezirksjugendtag in Tannheim am 13.07.2013
- Björn Kiefer und Mario Maier beim Bezirkstag in Schönwald am 14.07.2013 sowie
- Björn Kiefer beim Staffeltag in Rötenbach im Januar 2013

### **Fazit des Vereinsjahres 2012/2013:**

Der FC Bernau hat wiederum ein breit angelegtes und sehr facetiertes Sportprogramm organisiert. 6 Jugend- und 5 Aktivteams (11 Mannschaften) vertraten in rund 140 offiziellen Einsätzen die Farben des Vereins, haben gespielt, gedribbelt, gekämpft, sind gelaufen, gesprungen und gesprintet, haben gewonnen und gefeiert, aber auch zusammen verloren und geweint. Unser geliebter Sport hat sie auch in diesem Vereinsjahr wieder um viele lebenswerte und wertvolle Situationen bereichert.

Abgewickelt wurde dieses Programm wiederum in durchweg ehrenamtlicher Tätigkeit unserer engagierten Vereinsmitglieder. Neben den bereits besonders erwähnten FC'lern und Ereignissen spielt sich die Vereinsarbeit gerade auch im Hintergrund und meistens ungesehen und unbeachtet ab. Man denke nur an die Fahrer, Betreuer und Trainer, die Mütter, Frauen und

Freundinnen, die die wöchentliche Trikotwäsche übernehmen oder auch unsere treuen Helfer hinter dem Würstchengrill, hinter der Theke oder an der Kasse bei unseren Heimspielen.

Namentlich genannt werden müssen in diesem Zusammenhang **Petra und Andreas Behringer** die unser Clubheim auf Vordermann halten sowie **Edin Muslic**, der sich um die Außenanlagen am Sportplatz kümmert. Für die Präsentation unseres Vereins nach außen zeigen sich **Anke Kiefer** mit der stets top gepflegten Homepage unseres Vereins sowie unser Ehrenmitglied **Franz Kaiser** verantwortlich, der den Verein in der Lokalpresse darstellt und ihn durch seinen sehr hohen fußballerischen Sachverstand in den Bezirksghremien stets vorbildlich vertritt.

Eine wichtige Säule in unserem Vereinsleben stellen auch die zahlreichen **Gönner und Sponsoren** dar. In diesem Jahr erhielten wir eine Spende vom Hotel Schwanen über 555,- Euro für die Jugendarbeit, sowie vom Sportgeschäft Thoma je einen Satz Trikots und Trainingsanzüge für die II. Mannschaft bzw. die C-Juniorinnen. Das Bauunternehmen Valentini und der Holzbau Kaiser brachten sich mit Präsentationsanzügen für den gesamten Aktivbereich ein.

Ohne alle diese engagierten Mitglieder und Sponsoren wäre eine Vereinsarbeit unseres Ausmaßes undenkbar.

So, wer ist er denn nun in der **Nationalmannschaft**? Er war am 15.09.2012 im französischen Saargemünd im Aufgebot und musste gegen Belgien und Frankreich ran. Noch immer keine Idee? Es war natürlich unser **Axel Kolaczewitz**, der über seine starke 1500-Meter-Distanz im Senioren 3-Länder-Kampf ran durfte. Leider ereilte ihn indem vielleicht wichtigsten Lauf seiner Karriere großes Pech und er musste das Rennen verletzungsbedingt vorzeitig abbrechen. Aber immerhin hat er die Qualifizierung geschafft und konnte dabei sein...

Abschließen möchte ich meine letzte Chronik mit dem für den Verein aber auch für mich persönlich traurigsten Kapitel des letzten Vereinsjahres. Am 23.01.2013 verstarb unser Ehrenmitglied Hugo Valentini plötzlich und völlig unerwartet bei einer seiner geliebten Langlauf-touren. Hugo gehörte seit 1965 dem Verein an und hat im FC-Tor, in der Vorstandschaft sowie bei diversen Bauprojekten (zuletzt dem Sportplatzneubau) sowie auch als Sponsor und treuer Platzkassierer stets vorbildlich Verantwortung für unseren Verein übernommen.

Der FC wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Bernau im Juni 2013

Frank Köpfer – Chronist

Björn Kiefer – I. Vorstand